

Martin Ebbertz

EBEMIBIL
DER
NASENBÄR

mit Bildern von
Wenke Kramp

Razamba

Ebemibil, der Nasenbär
dessen Sprache ist nicht schwer
Weiß jemand, wie sie geht?
Ubund weber veberstebeht?

Tim hat ihn zuerst entdeckt
sobu gubut veberstebeckt
versteckt in einem Schrank
ibim Klabeideberschrank

Ebemibil will dies und das
wibill Spibiel ubund Spabaß
ibist sebelteben stibill
rubuft labaut: Ibich wibill!

Bis am Abend er sich müd
wieder in den Schrank verzieht
kriecht in einen Turnschuh rein
oboh - dabas ibist fabein

Ebemibil ibim Schubuh,
dibie Abaugeben zubu
ubund Schlubuss gebemabacht -
sabagt gubutebe Nabacht!



1

Die Nasenbärensprache

In Tims Kleiderschrank wohnt ein seltsames Tier, das hat außer Tim noch niemand gesehen. Es ist nämlich ein Nasenbär. Aber ein gewöhnlicher Nasenbär ist es nicht. Das Tierchen hat keinen Wühlrüssel, wie ihn Nasenbären gewöhnlich haben, sondern nur ein kleines Näschen. Und es hat einen für einen Nasenbären viel zu großen Schwanz. Insgesamt ist es höchstens handgroß und sieht eher



aus wie ein kleiner Waschbär. Der Nasenbär sieht einem Waschbären sogar so täuschend ähnlich, dass jeder, der sich ein wenig mit Bären auskennt, ihn für ein Waschbärbaby halten müsste. Tim kennt sich eigentlich überhaupt nicht mit Bären aus, aber er ist ganz sicher, dass der kleine Bär in seinem Schrank ein Nasenbär ist und dass er Ebemibil heißt.

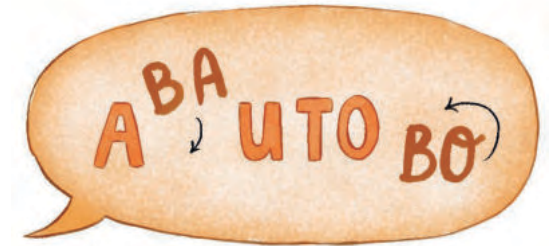


Jeden Abend geht Tim zum Kleiderschrank und sucht den kleinen Ebemibil. Der versteckt sich nämlich gern. Mal sitzt er im Bein einer Schlafanzughose, mal steckt er in einer Manteltasche. Ebemibils Lieblingsversteck ist übrigens Tims Turnschuh. Heute hatte Ebemibil sich besonders gut versteckt. Tim gab die Suche auf.



Er rief: „**Ebemibil!**
Wobo bibist dubu?“
 Und da kam der kleine Nasenbär aus einem Strumpf hervorgekrochen.
 Er rief laut aus:
 „**Hibier bibin ibich!**“
 Ein Mensch würde sagen: „Hier bin ich!“

Aber für einen Nasenbären wäre das beinahe unaussprechlich. Nasenbären reden nämlich eine andere Sprache als Menschen. Man nennt die Nasenbären-Sprache auch die B-Sprache, weil so viele Bs darin vorkommen.



Es ist gut, wenn man viele Sprachen kann, und darum lernte Tim die B-Sprache, damit er Ebemibil verstand. Er wusste schon viele Wörter. Ein Auto ist

